



Kreisnachrichten

Informationen und öffentliche Bekanntmachungen der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich

Ausgabe 07/2022

Kundenorientiert - Innovativ - Wirtschaftlich

Dienstag, 15.02.2022

Alle Veranstaltungen zum Frauentag ab sofort online

Ob digital oder in Präsenz, auch in diesem Jahr werden im Landkreis wieder eine Vielzahl unterschiedlicher Veranstaltungen rund um den Internationalen Frauentag angeboten. Es gibt ganz neue Angebote wie einen Imkerinnen-Schnuppertag am 12. März im Raum Thalfang und auch Veranstaltungen, die fast schon Kult-Status haben, wie beispielsweise die „Ladies Movie Night“ in Bernkastel-Kues, sind wieder im Programm.

In diesem Jahr sind neue Kooperationen mit den Gleichstellungsbeauftragten im Landkreis hinzugekommen. Bei „Ein Abend mit Doc Caro“, einer Veranstaltung der Reihe „Kultur in der Wallfahrtskirche“ sind die Gleichstellungsbeauftragten als Kooperationspartnerinnen mit dabei. Den Link für die reservierten Karten finden Interessierte in einem Online-Flyer. Zusammen mit dem Kinopalast Vulkankeifel & Eifel/Mosel/Hunsrück und dem Landfrauenverband Bernkastel-Wittlich ist ein besonderes Event geplant. Am 8. März um 17:45 Uhr läuft der Film „Die Frau des Nobelpreisträgers“ mit kleiner Überraschung und anschließendem Gespräch. Außerdem findet in Kooperation mit der kfd ein digitales Frauengespräch statt. Weitere Einzelheiten, auch zu den digitalen Veranstaltungen können über den Flyer ebenfalls recherchiert werden.

Weitere Informationen bei Gabriele Kretz, Tel.: 06571 14-2255, E-Mail: Gabriele.Kretz@

Bernkastel-Wittlich.de.

Auch im zweiten Jahr von Corona sind Frauen im Landkreis innovativ und kreativ und hoffnungsfroh, dass zum Frauentag wieder Veranstaltungen durchgeführt werden. „Ich bin sehr beeindruckt, dass unsere Frauen aus dem Landkreis auch in diesem Jahr wieder Veranstaltungen zum Frauentag planen und ich diese zusammenstellen durfte“, sagt die Gleichstellungsbeauftragte Gabriele Kretz. Das zeige auch die Zusammenstellung aller Veranstaltungen rund um den Frauentag 2022, die als Service der Gleichstellungsstelle auch in diesem Jahr veröffentlicht wird. „Wiederholt zeigen die Frauen aus dem Landkreis wie viel Kreativität und Innovationskraft in ihnen steckt. Der neue Flyer ist umfangreicher als je zuvor und zeigt die vielfältigen Veranstaltungen in unterschiedlichen Formaten. Mit Outdoor-Veranstaltungen oder Onlineangeboten wird der besonderen Situation von Corona Rechnung getragen, aber das Engagement der Frauen ist für uns alle unglaublich ermutigend“, so die Gleichstellungsbeauftragte weiter.

Flyer liegen in der Kreisverwaltung in Wittlich, den Verbandsgemeindeverwaltungen, der Stadtverwaltung Wittlich und der Gemeindeverwaltung Morbach aus. Der Online-Flyer ist auf der Internetseite www.gleichstellung.bernkastel-wittlich.de zu finden.

Zweite Auffrischungsimpfung im Impfzentrum möglich

Die Ständige Impfkommission (Stiko) empfiehlt eine zweite Auffrischungsimpfung für gesundheitlich besonders gefährdete und exponierte Gruppen. Für Menschen ab 70 Jahren, Menschen, die in Pflegeeinrichtung wohnen oder betreut werden, Menschen mit Immunschwäche sowie Beschäftigte in medizinischen und Pflegeeinrichtungen ist die Möglichkeit einer zweiten Auffrischungsimpfung gegeben. Die zweite Auffrischungsimpfung erfolgt im Abstand von drei Monaten nach der ersten Auffrischungsimpfung.

Neben dem Impfdokument ist als Nachweis für die Impfberechtigung bei einer Immunschwäche das Attest eines Arztes vorzulegen. Personen, die in medizinischen und pflegerischen Einrichtungen arbeiten, müssen eine Arbeitgeber-Bescheinigung und Bewohner bzw. Betreute einer Pflegeeinrichtung eine Bescheinigung der Einrichtung vorlegen.

Für **Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahre** werden folgende Zeiten angeboten:

- montags, 14:00 - 20:00 Uhr, offenes Impfen ohne Termin
- dienstags, 08:30 - 16:00 Uhr, Impfen mit Termine
- donnerstags, 14:00 - 20:00 Uhr, offenes Impfen ohne Termin
- freitags, 14:00 bis 20:00 Uhr, Impfen mit Termin

Kinder von 5 bis 11 Jahre können mittwochs, 14:00 - 18:00 Uhr, mit Termin durch Kinderärzte geimpft werden.

Die Terminreservierung ist online unter <https://impftermin.rlp.de/> oder über die Hotline 0800 57 58 100 (Mo - Fr 8:00 - 18:00 Uhr und Sa - So 9:00 - 16:00 Uhr) möglich.

Für **COVID-19 Positive, deren Hausstandsangehörige und enge Kontaktpersonen** hat die Kreisverwaltung unter www.corona.bernkastel-wittlich.de ein Informationsblatt online gestellt, in dem alle wesentlichen Informationen zu Verhaltensweisen und eventuellen Quarantänezeiten zusammengestellt sind. Das Informationsblatt wird aufgrund der dynamischen Lage immer wieder aktualisiert.

Corona Hotlines

Gesundheitsamt	06571 14-1033
Ordnungsamt	06571 14-1020
Wirtschaftsförderung	06571 14-1001

Aktuelle Informationen

Internet: www.Corona.Bernkastel-Wittlich.de

Land plant Lockerungen für Corona-Regeln

Ab Freitag, 18. Februar, soll gelten:

- 2G im Handel entfällt. Regeln dann einheitlich wie heute im Lebensmitteleinzelhandel.
- Unter 2.000 Zuschauern gelten keine Kapazitätsbegrenzungen; Innen: 30

Prozent Auslastung und maximal 4.000 Zuschauer, außen: 50 Prozent Auslastung und maximal 10.000 Zuschauer.

Die neue Bekämpfungsverordnung, in der die Details geregelt sind, lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

Ernteversicherungen im Weinsektor werden gefördert

Das Land Rheinland-Pfalz erhöht die Förderung zur Mehrgefahrenversicherung im Weinbau. Winzer können ab diesem Jahr einen höheren Prämienzuschuss erhalten. Ernteversicherungen sind ein wichtiges Instrument für das Risikomanagement von Weinbaubetrieben. Dies trifft vor allem bei Risiken im Zusammenhang mit widrigen Witterungsverhältnissen, wie den immer häufiger auftretenden Spätfrösten und Hagelereignissen, zu. Winzer, die eine Mehrgefahrenversicherung abschließen, können aus einem EU-Programm einen Prämienzuschuss erhalten. Die Höhe der Unterstützung wird ab diesem Jahr von 50 Prozent auf 80 Prozent der gezahlten Versicherungsprämie, jedoch höchstens 300 Euro je Hektar, angehoben. Unterstützungen unter 200 Euro je Antrag werden nicht gewährt. Unterstützt werden Prämien für Mehrgefahrenversicherungen, die Ertragsverluste und Qualitätseinbußen im Weinsektor mindestens durch die Risiken Hagel und Frost absichern. Die Risiken müssen in einem sogenannten Kombivertrag versichert sein. Bezuschusst werden Prämienzahlungen, die bis spätestens 30. Juni des Jahres, für das die Unterstützung beantragt wird, erfolgt sind. Darüber hinaus ist bis spätestens 10. Juli ein Versicherungsnachweis

über das Bestehen der Mehrgefahrenversicherung bei der zuständigen Kreisverwaltung einzureichen. Für jeden Versicherungsvertrag ist ein separater Antrag auf Unterstützung einzureichen. Abweichend vom Antragsjahr 2021 wird die Unterstützung ausschließlich bei elektronischer Übermittlung der unterstützungsrelevanten Antragsdaten durch das Versicherungsunternehmen an die zuständige Stelle gewährt. Dies dient der Vereinfachung und Entlastung der Kreisverwaltungen. Der Antragsteller muss daher per Unterschrift auf dem Antragsformular bestätigen, dass er mit dem elektronischen Datenaustausch zwischen Versicherungsunternehmen und zuständiger Behörde einverstanden ist. Erläuterungen zum Verfahren, Antrag sowie ausführliches Merkblatt sind unter <https://mwvlw.rlp.de/de/themen/weinbau/foerderung/ernteversicherungen-im-weinsektor-mehргеfahrenversicherung/> zu finden. Anträge sind bis spätestens 15. April 2022 mit dem entsprechenden Formular bei der Kreisverwaltung, Fachbereich Veterinärdienst, Landwirtschaft und Weinbau, Sebastian Wagner, Tel.: 06571 14-2417, E-Mail: Sebastian.Wagner@Bernkastel-Wittlich.de einzureichen.

Kreiselternausschuss der Kindertagesstätten im Landkreis

Mit dem neuen Kita-Gesetz sind die Mitwirkungsrechte der Eltern in Kindertagesstätten ausgeweitet worden. Hierzu zählt unter anderem die Bildung eines Kreiselternausschusses. Dieser besteht aus einer Vollversammlung von Delegierten aller Kindertagesstätten und einem Vorstand. Der Kreiselternausschuss vertritt auf Kreisebene die Interessen der Eltern gegenüber dem Jugendamt, der Politik und der Öffentlichkeit.

Nach der Vollversammlung des Kreiselternausschusses am 15. Dezember 2021 hat sich der erste Vorstand des Kreiselternausschusses (KEA) Bernkastel-Wittlich konstituiert. Nun kann die gemeinsame Arbeit aufgenommen werden. Dem KEA-Vorstand gehören die Vorsitzende Miriam Engel, die stellvertretende Vorsitzende Katja Flieg und die Beisitzer Inga Oster, Fanny Maas-Linke und Felix Reidenbach an. Der Vorstand hat in seiner konstituierenden Sitzung die Delegierten und Er-

satzdelegierten in den Landeselternausschuss entsandt. Als Delegierte wurden Felix Reidenbach und Fanny Maas-Linke und als Ersatzdelegierte Katja Flieg und Miriam Engel gewählt. Zusätzlich zum Vorstand wurde Sandra Weimann als beratendes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss entsandt. Die Stellvertretung erfolgt durch Melanie Wery-Sims.

Der neue KEA strebt eine enge und gute Vernetzung zwischen Eltern und Kitas im Landkreis Bernkastel-Wittlich an und arbeitet eng mit der Kreisverwaltung und dem Landeselternausschuss zusammen. Er möchte mit den Eltern und den Kindertagesstätten gemeinsam die Zukunft planen und freut sich, wenn Eltern zur Mitwirkung bestärkt werden können und ihnen eine Plattform zum Austausch geben. Bei Fragen, Problemen und Wünschen können Interessierte gerne eine E-Mail an kea-bernkastel-wittlich@gmx.de senden.

Beratung zum barrierefreien Bauen und Wohnen

Mit zunehmendem Alter kann das Treppensteigen zum Problem werden. Die meisten Stürze älterer Menschen ereignen sich auf der Treppe. Ursache ist oft große Unsicherheit beim Treppensteigen. Es gilt daher, die Treppe zu entschärfen. Wichtig sind folgende Punkte: Das Verhältnis zwischen Aufstiegshöhe und Auftrittsbreite muss stimmen, und die Stufen sollten mit dem richtigen Belag versehen sein. Geländer zum Festhalten sollten an beiden Seiten angebracht sein, sich gut greifen lassen und über Anfang und Ende der Treppe hinausragen. Jeden zweiten Dienstag in ungeraden Monaten findet von

14:00 bis 18:00 Uhr bei der Kreisverwaltung in Wittlich, eine kostenfreie Beratung zum barrierefreien Bauen und Wohnen statt. Der nächste Beratungstermin ist Dienstag, der 8. März 2022.

Um Anmeldung wird gebeten bei Silvia Maas, Tel.: 06571 14-2372, E-Mail: silvia.maas@bernkastel-wittlich.de.

Verantwortlich für den Inhalt der Kreisnachrichten:

Kreisverwaltung
Bernkastel-Wittlich,
Postfach 1420, 54504 Wittlich

Ansprechpartner:

Mike-D. Winter,
Tel.: 06571 14-2205,
E-Mail: Kreisnachrichten@Bernkastel-Wittlich.de

Pflegeeltern gesucht: Sich von ganzem Herzen einlassen

Überforderung, Schicksalsschläge, psychische Probleme oder Krankheiten von Eltern können dazu führen, dass ein Kind vorübergehend oder länger nicht in seiner Herkunftsfamilie aufwachsen kann. Besonders für Kleinstkinder sucht der Landkreis Bernkastel-Wittlich laufend Pflegefamilien, die bereit sind, ein zunächst fremdes Kind in ihre Familie aufzunehmen.

Was sollte bei der Aufnahme eines Kindes bedacht werden? Zu allererst sollten Familien, auch unverheiratete oder gleichgeschlechtliche Paare oder Alleinstehende genügend Zeit und Geduld haben, um einem Kind ein sicheres Zuhause geben zu können. Besonders zu Beginn benötigen Pflegekinder viel Zuwendung und Aufmerksamkeit, da sie meist eine schwere Zeit hinter sich haben. Außerdem sollte die finanzielle Situation der Familie gesichert sein

sowie ausreichend Wohnraum vorhanden sein. Der Pflegekinderdienst des Kinderschutzbundes Bernkastel-Wittlich arbeitet in Kooperation mit dem Fachbereich Familie und Jugend der Kreisverwaltung und ist zuständig für die Qualifikation von neuen Pflegeeltern. Diplompädagogin Julia Kern berät alle Interessierten gerne und unverbindlich.

Zweimal im Jahr werden Vorbereitungsseminare angeboten, in denen alle Themen, die mit der Aufnahme und Betreuung eines Pflegekindes verbunden sind, zur Sprache gebracht werden. Das nächste Seminar findet am 26. März und 9. April 2022 voraussichtlich im Kinderschutzbund statt. Anmeldung bei Julia Kern, Pflegekinderdienst Kinderschutzbund Bernkastel-Wittlich, Tel.: 06571 969262, E-Mail: pflegekinderdienst@dksb-wittlich.de.



Stellenausschreibung

Die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich als kundenorientiert, innovativ und wirtschaftlich handelndes Dienstleistungsunternehmen bietet folgende Stellen an:

Jugendhilfeplanung (m/w/d)

für den FB 12 - Jugend und Familie
- Vollzeit, S 17 TVÖD-SuE, befristet bis 31.08.2024 -

Sozialarbeiter/Sozialpädagoge (m/w/d)

für den Sozialpsychiatrischen Dienst
im Fachbereich 33 - Gesundheit
- Teilzeit (50%), S 14 TVÖD,
zunächst befristet bis 31.03.2023 -



Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie unter www.stellen.bernkastel-wittlich.de. Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung ausschließlich das Bewerberportal.

Achtung Amphibienwanderung beginnt! Kröten, Frösche, Molche haben Vorfahrt

Ungewiss bleibt, ob der Winter mit Schnee und eisigen Temperaturen jedes Jahr unsere Region erreichen wird. Aber auf etwas ist Verlass - pünktlich mit ansteigenden Nachttemperaturen und feuchten Witterungsverhältnissen beginnt die jährliche Laichwanderung von Kröten, Fröschen und Molchen.

Die Tiere, die den Winter eingegraben im Waldlaub und in Erdhöhlen verbracht haben, warten auf den richtigen Zeitpunkt, ihre Wanderung zum Laichgewässer zu beginnen. Milde Nachttemperaturen über fünf Grad Celsius und feuchte Witterung sind ideale Voraussetzungen für den Beginn dieser Reise. Allerdings kann die Wanderung durch die zahlreichen Nächte mit Niedrigtemperaturen

immer wieder zum Erliegen kommen.

Kröten sind ortsgebunden. Zur Laichablage kehren sie stets in das Gewässer zurück, in dem sie geboren wurden. Dabei legen die Kröten bis zu vier Kilometer zurück. Auf vielen Straßen schweben sie dabei jedoch in Lebensgefahr und sind darauf angewiesen, dass ihnen bei der Überquerung geholfen wird.

Um Kröten und Molche bei ihrer Wanderung vor dem Verkehrstod zu bewahren, haben sich im Landkreis Bernkastel-Wittlich die Naturschutzverbände und zahlreiche freiwillige Helfer dem Schutz der Amphibien angenommen. Sie stellen Schutzzäune auf, die verhindern, dass die Kröten auf ihrem Weg zu den Laichgewässern nicht unter die Räder

kommen. Die Tiere laufen an den Zäunen entlang und fallen in die alle 20 Meter eingegrabenen Eimer. Hier werden sie von den Helfern geborgen und über die Straße getragen. Diese mühevollen Arbeit können die Autofahrer unterstützen, indem sie die betroffenen Straßenabschnitte, insbesondere während der Dämmerung und den Nachtstunden, meiden oder zumindest langsam fahren und auf Helfer und Hinweisschilder achten.

Auf folgenden Straßenabschnitten ist im Landkreis in erhöhtem Maße mit Amphibienwanderungen zu rechnen:

- B 49 zwischen Wittlich-Neuerburg und Bausendorf
- L 34 bei Eisenschmitt-Eichelhütte
- L 47 zwischen Osann-

Monzel und Klausen

- L 55 zwischen Bombogen und Ürzig
- L 60 und K 13 zwischen der Ortslage Landscheid und Gut Heeg
- K 21 zwischen Wittlich und Plein
- K 29 am Lenzenhaus in Richtung Holzmaar
- K 45 zwischen Bergweiler und Hupperath
- K 87 zwischen Brauneberg und Burgen
- K 93 zwischen Monzelfeld und Ortsteil Annenberg
- K 105 zwischen Wederath und Kommen
- K 118 zwischen Deuselbach und Morscheid-Riedenbürg in der Talsenke zwischen Kochs- und Bauernmühle
- K 135 zwischen Bengel und Kröv.

WWW.GRUENDERLAND-VULKANEIFEL.DE

**Für Ihren Start
als eigener Chef!**



Gründen auf dem Land
Eine Initiative der
Lokalen Aktionsgruppe Vulkaneifel

START

Foto: © mitsaaf - stock.adobe.com

Online-Vorträge

Grundlagen des Steuerrechts für Gründerinnen und Gründer

Dienstag, 15. März 2022, 18:30 – 19:30 Uhr

mit **Andreas Theres**, PMPG Steuerberatungsgesellschaft mbB

Marketing 1x1: Deine Basics für erfolgreiche Kommunikation

Donnerstag, 17. März 2022, 18:30 – 19:30 Uhr

mit **Julia Lenartz**, Jut Design

» Anmeldungen zu den Online-Vorträgen bis kurz zum jeweiligen Veranstaltungstermin per E-Mail möglich!

Beratung

GründungsBeratungsParcours

Samstag, 19. März 2022 ab 9:00 Uhr

Persönliche Beratung zu den Themen Existenzgründung, Steuern und Marketing

» Wegen der Vereinbarung persönlicher Gesprächstermine ist eine Anmeldung bis 16. März 2022 unbedingt erforderlich!

Weitere Informationen & Anmeldung:

Christina Kirst · Wirtschaftsförderungsgesellschaft Vulkaneifel mbH
Telefon: 06592 933200 · E-Mail: christina.kirst@wfg-vulkaneifel.de

Alle Angebote gratis!

Mit freundlicher Unterstützung:

 **Kreissparkasse
Vulkaneifel**

 **Sparkasse Mittelmosel
Eifel Mosel Hunsrück**

 **Volksbank
RheinAhrEifel eG**

 **Volksbank Eifel eG**

 **Volksbanken Raiffeisenbanken
im Landkreis Cochem-Zell**

 **Vereinigte
Volksbank Raiffeisenbank eG**